

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

14.8.1851 (No. 221)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221.

Donnerstag den 14. August

1851.

## Bekanntmachungen.

Der auf Grundstücken hiesiger Gemarkung durch Ueberschwemmung verursachte Schaden wird durch eine von uns bestellte Commission abgeschätzt.

Wir benachrichtigen hievon die Betheiligten mit dem Anfügen, daß dies Geschäft heute Mittag 1 Uhr, beginnt, und daß im ersten Gewann bei dem Kusel'schen Garten, neben Herrn Handelsgärtner Manning angefangen wird.

Karlsruhe den 14. August 1851.

### Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An G. Bach in Aistlingen. — An Wolfberger in Rastatt. — An J. D. Bieck in Rastatt. — An Museumswirth in Rastatt. — An J. Krauth in Mainz. — An Christmann in Schwegingen. — An Schleich in Baden. — An Drechsler in Baden. — An Koller in Mainz. — An W. Epp in Peterschal. — An Gaudelius in Frankfurt. — An Baer in Untergrombach. — An Wolf in Heidelberg. — An v. Usbrand in Konstanz. — An v. Schreckenstein in Kissingen. — An M. Beckert in Heidelberg. — An v. Seldeneck in Achern. — An Griesbach in Baden. — An F. Egle in Hindwangen. — An Heinlein in Heidelberg. — An J. Lamm in Kappelrodeck. — An Bleubtreu in Baden. — An Webers Wittwe in Mühlburg. — An A. Knoch in Münster. — An A. de Platen in Wiesbaden. — An A. Tritschler in Kappel. — An von Benningen in Lichtenthal. — An Kindler in Bühl. — An N. Ugaier in Gamschurst. — An Höbler hier. — An G. Faber in Neuenstein. — An Hecht hier. — An Stegmüller in St. Leon. — An E. F. Feist in Calw. — An A. Kochliß hier. — An E. H. in Offenbach. — An H. Limbrach in Daubitz. — An A. Faber in Freiburg. — An Rosetto in Dresden. — An Willin in Mühlheim. — An F. Biezinger in Ernzbach.

### F a h r p o s t s t ü c k e :

Ein Packet an Hartmann in Rastatt. — Ein Packet an Wilharz in Baden. — Ein Packet an Walter in Baden.

Karlsruhe den 11. August 1851.

### Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

## Bekanntmachung.

(1) [Brennöllieferung betreffend.] Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Lampenöl für die hiesige innere Schloßbeleuchtung für den Zeitraum vom 1. September 1851 bis dahin 1852 soll im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben werden.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Soumissionen mit der Aufschrift

„Brennöllieferung betreffend“

versehen, längstens bis Dienstag den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote geschieht, versiegelt dahier eingereicht sein müssen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Hof-Deconomie-Verwaltung eingesehen werden. Karlsruhe den 11. August 1851.

Großh. Oberhofmarschallamt.

Ferd. Frhr. v. Koerber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 10 sind mehrere Zimmer im Hintergebäude mit Möbel sogleich beziehbar, billig zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Amalienstraße (Sommerseite) ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Balkon, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 47 ist sogleich zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues mit 3 Zimmern, Alkos, Küche und den übrigen Zugehörden auf den 23. Oktober d. J. beziehbar; im Vorderhaus im 3. Stock ein Mansarden-

inul.

inul.

inul.

by. Willstät

inul. J. H.

inul. by.

inul. Voth  
Kampfang.

logis mit 3 Zimmern und Küche. Nähere Auskunft im ersten Stock des Vorderhauses.

enbauer. by.

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern und Magdkammer nebst den übrigen Erfordernissen, sowie in Nr. 4 im zweiten Stock zwei Zimmer, 1 Alkof nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Eck der Langen- und Fasanenstraße im 2. Stock.

ru. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist im Hintergebäude der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus. Ebenfalls ist vornheraus ein Mansardenlogis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus. Näheres im untern Stock.

utj. 3. by.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 3. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Speisekammer, Küche und Holzplatz zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

u. Zuml. by. Anm. by.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Gärtchen dazu gegeben. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

bel. Zuml.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 8, bei Kaufmann Schnabel, ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern in der bel-étage und 1 Zimmer im dritten Stock, nebst Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

u. by.

Kronenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst den übrigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen kann auch Stallung mit Scheuer dazu gegeben werden.

lin. Zuml.

Langestraße Nr. 7 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

unz. by. unz. by.

Langestraße Nr. 23 ist der untere Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

meister. by.

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

arkh. Zuml. 24. 31. Aug.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage (dritter Stock) mit 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Kammern, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten und kann jeden Nachmittag eingesehen werden.

Wm. Zuml. by. by. Millwof.

Langestraße Nr. 123 ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121.

rich. by.

Langestraße Nr. 125, neben dem goldenen Hirsch, ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

umas. by.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein möblirtes Zimmer, und in den Mansarden zwei weitere Zimmer, auf Verlangen möblirt, sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 11 ist ein freundliches schön möblirtes Zimmer, vornheraus, zu vermieten, dasselbe kann von einem soliden Herrn sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock.

Stephanienstraße Nr. 43 ist auf den 23. Oktober zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Alkof nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen. Zu erfragen parterre daselbst.

Walldhornstraße Nr. 27 sind 2 Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, bestehend in drei tapezirten Zimmern, geräumiger Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten, das andere eine Dachwohnung mit 2 Zimmern und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 88 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, entweder zusammen oder einzeln, um billigen Preis sogleich oder auf den ersten September zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 1 verrohrte Speisekammer, Trockenspeicher, Keller, Holzremise und gemeinschaftlicher Waschküche, und ein Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, letzteres mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen sogleich oder auch später zu vermieten.

Ein schönes Zimmer nebst Alkof im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch kann Holzplatz dazu gegeben werden. Zu erfragen neue Kronenstraße Nr. 33 im untern Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

(2) [Dienst Antrag.] Es wird ein gewandter Margueur gesucht. Näheres äußerer Zirkel Nr. 2.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf kommandirt Ziel ein starkes und fleißiges Mädchen gesucht, das gute Zeugnisse hat und sich willig ihren Geschäften unterzieht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 2.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das einer geordneten Haushaltung vorstehen, auch sehr saubere flicken, bügeln, frisiren und Kleider machen kann, findet bei einer stillen Familie eine gute Stelle; doch dürfen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse über ihre Fähigkeiten besitzen. Nähere Auskunft wird ertheilt: kleine Herrenstraße Nr. 21.

(1) [Dienst Antrag.] Von einer anständigen Familie wird auf Michaeli ein braves und fleißiges Dienstmädchen gesucht, das kochen, nähen, waschen und die sonstigen häuslichen Arbeiten besorgen kann. Gute Zeugnisse, auch über seine Ordnungsliebe und Willigkeit werden unbedingt verlangt. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von guter Erziehung, welches noch nie in einer Stadt in Dienst gewesen, wünscht bei Kindern oder sonst einer stillen Familie sogleich einen Dienst; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres im innern Zirkel Nr. 10 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, waschen und puzen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht einen Dienst als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Ruppurrerthstraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches bügeln, weisnähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle; auch würde dieselbe eine Stelle in einem Laden annehmen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 35 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von geseßtem Alter, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 36 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Dienstag den 12. d., Abends, wurde ein schwarzer Schleier in der Gegend der Karls-, Herren- und Erbprinzenstraße verloren; der redliche Finder wird gebeten, denselben Adlerstraße Nr. 27, parterre, gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Am Sonntag Abend ist ein grünseidener Sonnenschirm am Theater gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr Erbprinzenstraße Nr. 15, im Hintergebäude, abgeholt werden.

Eine geübte Weisnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 65 im Hintergebäude.

**Verlorenes.**

Sonntag Abend, zwischen 6 und 7 Uhr, ging von dem Eck der Langen- und Herrenstraße bis an das Karlsthor ein mit J. H. gesticktes Watist-Taschentuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung in der Langenstraße Nr. 175 abzugeben.

**Warnung.**

Es ist vor einigen Tagen eine silberne Taschenuhr verloren gegangen oder entwendet worden. Dieselbe ist mittlerer Größe und mit römischen Ziffern versehen; sie hat ein silbernes Zifferblatt, um dessen Mittelpunkt ein Kränzchen zieht. Sie war an einem goldenen Kettchen befestigt, an dessen einem Ende ein goldener Uhrenschlüssel sich befand. Man bittet Denjenigen, der über die beschriebenen Gegenstände etwas Näheres anzugeben vermag, solches Stephaniensstraße Nr. 6 im mittlern Stock gegen eine gute Belohnung anzuzeigen. Zugleich wird vor Ankauf der besagten Gegenstände gewarnt.

1 Sekretär, 1 Kleiderschrank, 1 Schifffonier, 2 gleiche Kommoden, 1 Kanapee und 1 Spieltisch sind zu verkaufen innerer Zirkel Nr. 10.

Stroh-Justteppiche zu 12 kr. das Stück sind zu haben im öffentlichen Geschäftsbureau von **Seurich Nons**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein in der Langenstraße befindliches Wohnhaus mit theilweiser Brauerei-Einrichtung, welches sich seiner günstigen Lage wegen, auch zu jedem andern öffentlichen Geschäft eignen würde, unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei dem Eigenthümer selbst.

**K. Weiß**, Bierbrauer, Adlerstraße Nr. 26.

Ein ebenso schöner als guter Hühnerhund, glattharig und 6 Jahre alt, ist zu verkaufen; ferner allerlei Hausrath zur Einrichtung einer Haushaltung, als: Möbel, Porzellan, Küchengeräth, ein eiserner Kochherd, große Spiegel in Gold- und Holzrahmen, im Hause der Madame Schneyer zu Ettlingen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

**Rechten Nordhäuser Kornbranntwein**, guten Fruchtbranntwein, Kirschen- und Zwetschgenwasser, nebst verschiedenen frischen Gewürzen, zum Ansetzen von Früchten, empfiehlt billigt, wie auch meinen schon viele Jahre bekannten besten haltbaren Weinessig, maasweise zu 12 kr.

**Karl Berckmüller.**

**Rechtes Oberländer Thalkirschenwasser**,

den Krug zu 42 und 48 kr., empfiehlt in ausgezeichneter Waare

**August Hofmann**, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Neue holl. Bollhöringe**

à 6 kr. das Stück, bei Abnahme von  $\frac{1}{16}$  oder  $\frac{1}{8}$  Tonnen billiger, ebenso frische holländische, französische und genueser Sardellen, frische westphälische Schinken u. empfiehlt

**C. Arleth.**

**Karl-Friedrichstraße Nr. 21**

Schönstes Kunstmehl per Achtel 1 fl. 20 kr. bei **Gustav Schmieder.**

**Großh. Bad. 50 fl. Serien-Loose**, welche an der am 1. September d. J. stattfindenden Gewinnziehung Theil nehmen, werden billigt bei mir abgegeben.

Die Haupttreffer betragen 35,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl., 3000 fl. u.

**Ludwig Jost**,

Karl-Friedrichstraße Nr. 8.

**Boden-Wichs-Ingredienzen**

sind immer in guter Qualität zu haben bei **Fried. Serlan**, alte Herrenstraße Nr. 15.

**Anzeige.**

*unl.* Zum Gebrauche für Möbelarbeiten, Heumaträgen, Strohsäcke und Emballagen ic. habe ich wieder verschiedene  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{12}{4}$  breite Packleinen und  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{3}{4}$  breite Schockleinen erhalten, die ich billigt abgebe.

Eine große Parthie Bodentuch-Rester zu 6 bis 15 kr. das Stück ist eingetroffen, und kann ich dieselben in Päckern von 20 Stück noch billiger erlassen.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich  
**Karl Berckmüller,**  
nächst der Münze.

**Seesalz**

und

*unl.* eingedickte Kreuznacher Mutterlauge zu Bädern

ist billigt zu haben bei  
**Ludwig Jost, Materialist,**  
Marktplatz Nr. 8.

**Pendules.**

*unl.* Um mit unserm großen Vorrath von schönsten modernen Pendules aufzuräumen, haben wir deren Preise so sehr ermäßigt, daß diese Gelegenheit auch für Wiederverkäufer eine sehr günstige sein möchte. Auch für die Lustres ist wegen Mangel an Platz dieselbe Ermäßigung eingetreten.

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

**Logisveränderung.**

*unl.* Der Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß er sein Logis vor dem Ruppurkerthor verlassen hat und in die Durlacherthorstraße Nr. 69 gezogen ist. Bei diesem Anlaß bittet er, das ihm seither bewährte Zutrauen ungeschmälert ferner zu belassen.

Karlsruhe den 12. August 1851.

**Franz Häuber, Pfästerermeister.**

*unl.* Neue schönste grüne Kernen billigt bei

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Großb. Badische 35 fl. Loose,**

Ziehung Ende August.

*unl.* Hauptgewinne: 50,000 fl., 15,000 fl., 5000 fl.,  
4mal 2000 fl., 13mal 1000 fl.

Original-Loose werden billigt verkauft bei

**K. A. Levis,**  
Langestraße Nr. 94.

*unl.* Der Unterzeichnete wohnt jetzt in dem ehemaligen Lokale des Herrn Kaufmanns Sommerschu, Säbringerstraße Nr. 86, einige Häuser aufwärts von seinem früheren Lokale, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln billigt.

**K. Friedrich, Mehlhändler.**

Bei **Müller & Gräff** ist soeben angekommen:

Kalender pro 1852.

**Der Volksbote aus Baden.**

Preis 6 kr.

**Illertisser Lagerbier**

ist in frischer Sendung angekommen bei  
**Friedrich Neff,**  
„zum Badischen Hof“,  
vorderer Zirkel Nr. 2,  
gegenüber dem Großh. Finanzministerium.

**Mühlburg.**

Hiermit mache ich den verehrten Badgästen die erwünschte Anzeige, daß mein Damen- und Freibad wieder errichtet und von heute an wieder benützt werden kann, zu dessen zahlreichem Wiederbesuch höflichst einladet

**J. Gimbel.**

**Mühlburg. Anzeige.**

Einem verehrlichen Publikum mache ich die Anzeige, daß meine Bad-Anstalt wieder der Art hergestellt ist, daß Jedermann wieder sicher baden kann, und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Mühlburg den 13. August 1851.

**Wilhelm Pfeifer.**

**Rheinwasserwärme**

auf der Maximiliansaue.

Am 13. August:

Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 16½ Grad.

**Pb. Burkart, Rheinbadwirth.**

**Todesanzeige.**

Freunden und Verwandten widmen wir die traurige Mittheilung von dem sanften Hinscheiden unseres einzigen Kindes **Sophie**, und bitten um stille Theilnahme.

Die tieftrauernden Eltern:

**Karl Neble,**  
**Sophie Neble, geb. Schmidt.**

**Literarische Anzeige.****Für die Volksschule.**

Im Verlage von **H. N. Sauerländer** in **Narau** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Keller, Aug., Seminardirektor,**  
**Anleitung zum Katechetischen Unterrichte,** verbunden mit einem sprachlichen Lesebuche, für die verschiedenen Stufen der **Volksschule.** Zwei Bände in einem Band geheftet. à 2 Thlr. — 3 fl.

Der als praktischer Schulmann bewährte Verfasser hat in diesem katechetischen Handbuche, mit welchem ein **sprachliches Lesebuch** verbunden ist, sich die Aufgabe gestellt, zu zeigen, wie der verschiedenartige Lehrstoff, den die Schule zu einer vollständigen und gemüthlichen, sittlichen und religiösen Jugendbildung bedarf, elementarisch geordnet und auf dem Wege

des catechetischen Verfahrens behandelt und den Schülern zum Verständniß gebracht werden soll.  
Den Lehrern an der Volksschule ist hiemit gewiß ein willkommenes praktisches Hülfsmittel geboten, dessen Werth bereits von manchen ausgezeichneten Fachmännern anerkannt ist.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 14. August. 84. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Ein Glas Wasser**, oder: **Ursachen und Folgen**. Lustspiel in 5 Aufzügen; nach Scribe, bearbeitet von Th. Hell.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 1. Juni. Emilie Karoline Jakobine, Vater Jakob Zais, Bürger in Renzingen, Maschinenaufseher hier.  
Den 3. Ernestine Katharine, Vater Johann Vogel, Bürger in Durlach, Goldarbeiter hier.  
Den 4. Christiane Wilhelmine, Vater Ludwig Ruf, Bürger und Buchdrucker.  
Den 4. Wilhelmine Bertha, Vater Friedrich Kas, Bürger in Pforzheim, Notar hier.  
Den 6. Emilie Luise Christiane, Vater Johann Gierich, Bürger und Gastwirth.  
Den 7. Christian Ludwig, Vater Christian Ugin, Bürger in Dinglingen, Oberfeldwebel hier.  
Den 7. Barbara Karoline, Vater Jakob Bolz, Bürger und Maurer.  
Den 8. Gustav Adolph, Vater Konrad Walter, Bürger und Schuhmachermeister in Erödingen.  
Den 10. Eise Amalie Leopoldine, Vater Leopold Jost, großh. Ministerialexpeditor.  
Den 11. Emilie Karoline Christiane Luise, Vater Karl Sch, Bürger und Lederhändler.  
Den 12. Adolph, Vater Christian Michael Graf, Bürger und Wagenwärter.  
Den 13. Friederike, Vater Adam Reile, Bürger und Strinhauer.  
Den 13. Karl Wilhelm Isaaß, Vater Karl Bender, großh. Oberleutnant.  
Den 13. Adolph Sebastian Christian, Vater August Wilser, Bürger und Gastwirth.  
Den 15. Wilhelm August, Vater Johann Wilhelm Schmitt, Bürger in Daisbach, Bahnhofarbeiter hier.  
Den 22. Luise Johanne Christine Marie, Vater Ludwig Dieß, Bürger und Schuhmachermeister.  
Den 25. Rudolph Jakob Georg, Vater Jakob Rudolph Burckhardt, Bürger und Bäckermeister.  
Den 25. Christian Ernst, Vater Friedrich Eisenlohr, Bürger und Schuhmachermeister.  
Den 25. Katharine Friederike, Vater Valentin Wäsch, Bürger in Flehingen, Fabrikarbeiter hier.  
Den 25. Gustav Adolph, Vater Jakob Friedrich Scholer, Bürger und Buchdrucker.  
Den 26. Ein Knäblein, † den 29., Vater Gottlieb Grobs, Bürger in Knielingen, markgräfl. Leibjäger hier.  
Den 26. Sophie Mathilde, Vater Karl Ludwig Künzle, Bürger und Mauermeister.  
Den 27. Rudolph Karl Wilhelm, Vater Jakob Bischoff, Bürger und Bierbrauer.  
Den 29. Ferdinand Christoph, Vater Lorenz Fahrbach, Bürger in Eggenstein, großh. Hofstakel hier.

In dem Cigarren- und Tabakslager von **Sigmund Gutmann**, Langestraße Nr. 68, werden behufs neuer Einrichtung des Lagers und Ankunft frischer Sendungen eine bedeutende Anzahl **Cigarren-Nester** bester Qualität, insbesondere vieler **Habanna-Sorten** zum **Ausverkauf** zu herabgesetzten Preisen abgegeben.  
Auch ist von heute an für den Verkauf jeder beliebigen Sorte **im Einzelnen** auf's Beste gesorgt, und wird für reelle und prompte Bedienung garantiert.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 2. Juni. Friederike Wilhelmine Auguste Ring, ledig, alt 73 Jahre 10 Monate.  
Den 2. Karl Johann, Vater Johann Georg Sütterlin, Beschlagschmied hier, alt 6 Monate.  
Den 4. Ernestine Thekla Adolphine, Vater Eduard Kübe, Bürger und Schreiner, alt 10 Wochen.  
Den 6. Christine, geb. Stürmer, Wittve des hiesigen Bürgers und Messgermeisters Karl Hofmann, alt 69 Jahre 4 Monate.  
Den 6. Elis. geb. Frank, Ehefrau des Accisors Anton Hertweck, alt 62 Jahre 3 Monate 20 Tage.  
Den 6. Frhr. Otto v. Nelsheim, großh. Hauptmann a. D., ledig, alt 45 Jahre, 5 Monate 7 Tage.  
Den 7. Katharine Sophie, geb. Reinhard, Wittve des Schreinermeisters Christian Kinkel, alt 79 J. 7 M. 6 T.  
Den 10. Erard Arnold, Frhr. Tacts von Amerongen, großh. Oberstleutnant a. D., alt 63 Jahre 1. Monat.  
Den 11. Magdalene, geb. Seeger, Wittve des hiesigen Bürgers und Tagelöhners Daniel Bieg, alt 82 J. 1 M. 1 Tag.  
Den 11. Ludowika Amalie, Vater Heinrich Reuther, großh. Hofmusikus, alt 9 Monate 19 Tage.  
Den 15. Karoline, geb. Reuter, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Partikuliers Karl August Schmidt, alt 62 Jahre.  
Den 16. Karoline Julie, geb. Stern, Ehefrau des Missionspredigers Georg Friedrich Sutter, alt 29 Jahre 2 Monate.  
Den 17. Karl August, Vater Jakob Benz, Bürger in Lahr und Bierwirth hier, alt 8 Jahre 10 Monate.  
Den 18. Sophie Friederike, geb. Reuter, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Glasermeisters Karl Immendorfer, alt 26 Jahre 4 Monate 21 Tage.  
Den 18. Martin Degler, Bürger und Küfermeister, ein Ehemann, alt 55 Jahre 1 Monat 24 Tage.  
Den 19. Karl Heinrich, Vater Jakob Petry, hiesiger Bürger und Goldarbeiter, alt 3 Jahre 8 Monate 14 Tage.  
Den 19. Johann Jakob, Vater Jakob Münch, großh. Stallbedienter, alt 9 Jahre 6 Monate.  
Den 20. Johann Jakob, Vater Jakob Deuchler, Fabrik-schmied, alt 11 Wochen.  
Den 26. Luise, Vater Jakob Körber, Bahnwarth, alt 11 Monate 25 Tage.  
Den 27. August Friedrich, Vater Christian Schwarz, großh. Hofmusikus, alt 8 Monate 15 Tage.  
Den 29. Ein Knabe, Vater Gottlieb Grobs, markgräfl. Leibjäger, alt 3 Tage.

**Frankfurter Börse am 12. August 1851.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		kr.	SILBER.		kr.
Neue Louisd'or	fl.	—	Gold al Marco	fl.	378 1/2
Pistolen	9	36 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	58 1/2	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	30	DISCONTO		2 1/2%
Engl. Sovereigns	11	53			

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

13. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27° 11'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 21 1/2	27° 11,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 21	27° 11'''	Nordwest	"

*Zunal.  
Vortag.*

## Reisegelegenheit

von

## Havre nach New-Orleans.

Nebst den bekannten regelmäßigen Postschiffen nach New-York expediren wir  
am 18. September

das schöne und neue Schiff  
**Isaac Bell**, Capitän Johnston, von 1500 Tonnen,  
von Havre nach New-Orleans.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York:  
**Christie, Heinrich & Comp.**

in Mainz und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt in Karlsruhe der Haupt-Agent:

Herr Julius Geisendörfer.

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Hofmann, Fabr. v. Ingenheim. Hr. Eglinger, Bankier mit Familie und Bed. von Zürich. Hr. Hardmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Seitner, Kfm. von Ulm. Frau Ernte von Arnheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Bühler, Rent. von München. Hr. Beiersdörfer, Hdm. v. Merzheim. Hr. Reichwacker, Kfm. von Wertheim.

**Drei Lilien.** Hr. Treiber, Geometer von Heidelberg. Hr. Joseph, Geometer von Keimen. Hr. Ladenberger, Bijoutier von Pforzheim.

**Englischer Hof.** Herr A. Negroni-Prate, Rent. m. Familie u. Bed. von Mailand. Hr. F. Negroni m. Gat. und Bed. von Nigevano. Hr. v. Gelun-Bitrassé, Rent. m. Familie u. Bed. v. Arnheim. Hr. Rhoze, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. Edel, Geistlicher von Straßburg. Hr. Capsony, Geistlicher v. Rom. Hr. Carny, Rent. von Turin. Hr. Fuess, Rent. mit Gattin v. Gladbach. Hr. Schnitzler, Kfm. von Straßburg. Hr. Collin, Kfm. von Berlin. Hr. Salin, Kfm. von Frankfurt. Hr. von Berly, Rent. mit Gattin von Paris. Sir John Brown, Rent. mit Familie aus England. Hr. Robertson, Rent. von Glasgow. Herr Crownel, Rent. mit Gattin und Bed. von London. Herr Lacombe, Kfm. von Paris. Hr. Nebold, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Schmidt, Kfm. von Bamern. Frau Toulard m. Bed. von Büssel. Frau v. Poullet mit Bed. von Paris. Hr. Savoldi und Hr. W. Savoldi, Rent. v. Turin. Hr. Jordan, Kfm. von Frankfurt.

**Erbrinnen.** Herr Bohrer, Hofkonzertmeister von Stuttgart. Frau v. Siramais mit Bed. und Fräul. von Thury v. Besançon. Hr. G. L. Curtie mit Familie und Bed. aus England. Hr. Boch, Part. von Frankfurt. Hr. Graf Seinsheim mit Bed. u. Hr. Graf Seinsheim-Grumbach von Linching. Hr. Yard, Rent. mit Familie u. Bed. aus England. Hr. Baron v. Deines mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Poucholt, Kfm. daher. Hr. Ebling, Kfm. von Ettlingen. Hr. v. Ducombert, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Moppert, Rent. von Frankfurt.

**Geist.** Hr. Bodemüller, Notar von Sengenbach. Herr Bronner, Geometer von Schallstadt.

**Goldener Adler.** Hr. Weisburger, Hr. Süßler, Fabr. und Hr. Willmann, Kfm. v. Freiburg. Hr. Stettmann, Kfm. von Simburg. Hr. Weiß, Müllermeister v. Biedesheim. Hr. Weste, Kfm. v. Egile. Hr. Leonhardt, Hdm. v. Linkenau. Hr. Herfert, Anwalt v. Hersfeld. Hr. Fartert, Amtsaktuar von Kassel. Hr. Flügge, Kaffetier mit Gattin von Berlin. Hr. Schulze, Kfm. von Mitau. Hr. Audri, Kfm. mit Sohn und Hr. Doll, Gastg. von Oppenau. Hr. Köhlhauer, Lehrer von Meinsheim. Hr. Jäger, Rothgerber von Ettenheim. Herr Eggert, Gastg. von Pfaffenweiler.

**Goldener Karpfen.** Hr. Pabst, Part. v. Straßburg. Hr. Knachel, Part. von Hambach. Hr. Graf, Hdm. von Neustift.

**Goldenes Kreuz.** Herr von Solikow, Rentier von München. Hr. Köchlin, Pfarrer von Lorrach. Frau Feyer von München. Herr Joster, Rent. mit Begleitung. von

Cambridge. Hr. Steane, Rent. mit Tochter von Cambridge. Hr. Bigwood, Rent. von London. Herr Burkard, Kreisdirektor mit Gattin von Eisenach. Herr J. Wood, Rent. mit Tochter v. Walweth. Hr. Langen, Kfm. mit Familie von Köln. Herr Staiger, Partik. von München. Hr. Mercier, Kfm. v. Lausanne. Frau Wood a. England. Hr. Wintervoll, Kfm. v. Köln. Hr. Dorn, Rent. v. Feig.

**Goldener Ochse.** Herr Oppenheimer, Kaufm. von Michelsfeld. Frau Lange mit Tochter von Heidelberg. Herr Muleli, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Werner, Part. von Wien. Hr. Meiser, Lehrer von Auen. Herr Renstanten, Kfm. von Lahr. Hr. Sohler, Kfm. von Zell. Hr. Scheth, Gastw. mit Familie von Pforzheim. Frau Wagner von Dfenburg.

**Raffaener Hof.** Herr Wertheimer, Weinhändler von Bachingen. Hr. Feibelmann und Hr. Kahn, Kfl. v. Mühlheim. Hr. Karlsruhe, Kfm. von Ittlingen.

**Ritter.** Herr Arbez, Part. v. Angast. Hr. Schweiger, Part. mit Gattin v. Zürich. Hr. Weiß, Kfm. von Köln. Hr. Schwarz, Part. v. Neuhausen. Hr. Bernhardt, Part. von Billingen. Hr. Reichler, Kfm. mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Berchtold, Veterinärlehrer von München. Hr. Buhl, Part. von Nusberg. Hr. Schumacher, Partik. von Schwellingen.

**Rothes Haus.** Hr. Holdermann, Kfm. v. Münkler, Herr Ziegler, Part. von Stockach. Herr Graf, Part. von Koblenz. Frau Kahn mit Sohn v. Stebbach. Hr. Widmann, Kunstmüller von Uhlbingen. Hr. Wirth, Verwalter von Freiburg. Hr. Hönne und Hr. Howard, Partik. von Bern. Hr. Bachmann, Part. und Hr. Wirth, Kfm. von Weisburg. Hr. Hollmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Walter, Part. von Neuwied. Hr. Helm, Part. von Augsburg. Herr Schmann, Rent. von Straßburg.

**Säbringer Hof.** Herr Schiffer, Kfm. mit Gattin von Köln. Frau Müller von Basel. Hr. von Prümmer, Bezirksamtman von Reutlingen. Hr. Vetter, Rentamtman von Brückenau. Hr. Stetter, Regierungsrath v. Baireuth. Hr. Piebro, Rechtsanwalt von Lugano. Hr. Charles Carloni, Rent. aus der Lombardei. Hr. Goffetti Pietro, Rent. von Lugano. Herr Rigisoli, Ingenieur v. Zeware. Herr Berkhener, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Boulanger, Kfm. von Amiens. Hr. Desfoues, Kfm. von Marseille.

## In Privathäusern.

Bei Stiftungsvorwalter Thibaut: Frau Rudolphy und Frau Notar Lang von Steinbach. — Bei Kfm. S. Gutmann: Hr. Gutmann und Hr. Neumann, Kaufl. v. Simburg. — Bei Frau Fischer: Hr. v. Seebach mit Gattin von Fesenbach. — Bei Ministerialrath Cron: Herr Cron, Revierförster von St. Leon. — Bei Frau Musikdirektorin Marr Wittwe: Fräul. Marr, k. preuß. Hofopernsängerin von Berlin. — Bei Part. Kayle: Hr. Kayle, Oberamtman von Raftatt. — Bei Frau Reble Wittwe: Frau Müller mit Familie v. Baden. — Bei Kunsthändler Kreuzbauer: Fräulein Becking von Düsseldorf. — Bei Oberamtman Fräulein Becking von Düsseldorf. — Bei Böttlin: Hr. Steinwarz, Amtmann von Borberg. — Bei Medizinalrath Buchegger: Frau geb. Regierungsrath Hüttenbach von Freiburg. — Bei Restaurateur Winkens: Herr Meyer, Bürgermeister von Ebringen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zunul. 2.

1888  
Zunul.